



Weinwurm

seit 1899 | WERBEANLAGEN UND BESCHRIFTUNGEN

| Leuchtkästen
| LED Technik
| Schilder
| Sonnenschutz
| Beschriftungen

Weinwurm GmbH | 1230 Wien | Hetmanekgasse 10 | www.weinwurm.at

Digitale Datenvorbereitung für den Large Format Print (LFP)

Software:

Photoshop, InDesign, Illustrator, Acrobat-PDF 1.3 Daten*;
Word, Exel und PowerPoint sind nicht verwendbar!

Computersystem:

Macintosh, Windows;

Bitte keine Printer Dateien (PS) erzeugen, nur offene Daten.

Aufbau:

Die erste und wichtigste Regel ist die Grösse der beigestellten Daten.

Bauen Sie Daten für den LFP-Druck immer mindestens 1/4 von der endgültigen Grösse auf (ein Plakat mit der Grösse 100 x 200 cm sollte mind. im Format 25 x 50 cm aufgebaut werden). Achten Sie darauf in genauen Grössen zu arbeiten.

Der Überfüller richtet sich stets nach dem Endformat.

Bei Daten bis A0 sind 3 mm ausreichend, darüber hinaus bitte pro 1000 mm mit 5 mm überfüllen.

Das würde bei 5000 mm einen Überfüller von 25 mm bedeuten.

Bitte auch eingebettete Dateien immer mitliefern.

Bilder:

Gescannte Daten nicht unter 300 dpi in Farbe (CMYK!), bzw. nicht unter 800 dpi bei Strichscans.

Als Speicherformat Level 2-EPS mit JPEG-Kodierung „Hohe Qualität“, TIFF verwenden.

Grafiken, Logos, Vektordaten:

In Grafiken enthaltene Schriften bitte immer in Kurven bzw. Pfade umwandeln.

Bitte achten Sie darauf auch die Farben in Grafiken, Logos, ect. in CMYK zu definieren.

Farben:

Alle Farben in **CMYK** definieren! (KEINE RGB, Pantone-, HKS-, CI-Farben)

Alle gängigen LFP-Printer arbeiten nur in Cyan, Magenta, Yellow und Black (Lightcyan u. Lightmagenta).

Schmuckfarbe WEISS:

Photoshop: Legen Sie die Schmuckfarbe als Alphakanal mit dem Namen **Spot 1** an und verwenden Sie das Speicherformat TIFF.

Vektor und Layoutprogramme: Legen Sie die Schmuckfarbe als Volltonfarbe mit dem Namen **Spot 1** in einer eigenen Ebene mit dem Namen **Spot 1** an! Stellen Sie die Farbe auf Überdrucken.

Schriften:

PostScript-Type-1 (Bitte achten Sie darauf, sowohl Screen- als auch Printerfonts mitzuliefern.); **KEINE** TrueType-Schriften!





Weinwurm

seit 1899 | WERBEANLAGEN UND BESCHRIFTUNGEN

| Leuchtkästen
| LED Technik
| Schilder
| Sonnenschutz
| Beschriftungen

Weinwurm GmbH | 1230 Wien | Hetmanekgasse 10 | www.weinwurm.at

Dienstleistung:

Selbstverständlich können wir Ihre Daten nach Ihren Wünschen aufbauen. Durch unsere leistungsfähige Anlagen, wie High-End-Scanner, EBV-Anlagen, Kalibrationssysteme uvm., können wir Ihnen konkurrenzlose Qualität liefern.

Datenträger:

USB, CD-Rom, DVD. Bitte keine Disketten!

Elektronische Datenübertragung:

E-Mail: office@weinwurm.at

Bei größeren Datenmengen fragen Sie nach unseren FTP-Zugangsdaten.

Computerviren:

Bei eventuell mitgebrachten Computerviren, haftet der Besteller für die entstandenen Schäden!

*WICHTIG BEI DER PDF-ERSTELLUNG:

Optimale Druckergebnisse erzielen wir mit **Acrobat 4.0 (PDF Version 1.3)**. Wenn Sie Ihr PDF als Acrobat 5.0-Datei oder in einer noch höheren Version erzeugen, können Transparenzen enthalten sein. Da die im Druck verwendete PostScript-Seitenbeschreibung keine Transparenzen unterstützt, bereiten diese beim Druck Probleme und müssen zuvor auf eine deckende Ebene reduziert werden (durch das so genannte "Flattening").

Wir empfehlen die Verwendung des **Adobe Acrobat Distillers** zum Erzeugen Ihrer PDF-Datei an Stelle der Exportfunktion der Programme, da hier das Flattening beim Distillieren der PDFs optimal durchgeführt wird.

Alle **Schriften** müssen in Pfade konvertiert oder eingebettet sein. Eine Konvertierung in Pfade ist mit dem Verlust der Hinting-Informationen verbunden. D.h. die Qualität und Lesbarkeit der Bildschirmdarstellung von Schriften wird verringert. Lassen Sie sich davon nicht irritieren, am Druckergebnis ändert sich nichts!

